

Joseph Moog (Klavier)

Mit leidenschaftlicher Musikalität, facettenreicher Klangästhetik und fesselnder Virtuosität begeistert Joseph Moog seit vielen Jahren weltweit Publikum und Presse. Ausgezeichnet mit dem Gramophone Classical Music Award, zwei International Classical Music Awards und nominiert für den Grammy ist er auf den großen Bühnen der Welt zu Hause.

Die Saison 2022/23 führte den Pianisten zu bedeutenden Konzerthäusern, Festivals und Klangkörpern, darunter das Konzerthaus Berlin, das Concertgebouw Amsterdam, die Kölner Philharmonie und die Wigmore Hall London. Ferner eröffnete er das Klavier Festival Ruhr in der Philharmonie Essen mit Liszts orchestrierter Version von Schuberts Wanderer-Fantasie, sowie dem Klavierkonzert Nr. 2. Das im Herbst 2021 bei Onyx Classics veröffentlichte Album mit Schumanns Paganini-Etüden und Brahms' Paganini-Variationen wurde mit dem „Diapason d'Or“ ausgezeichnet und erzeugte ebenso wie die Neueinspielung von Regers Klavierkonzert mit den Intermezzi op. 45 ein hymnisches Echo in der Presse. Einen besonderen Schwerpunkt der vergangenen Spielzeit bildete die ausgedehnte Zusammenarbeit mit dem Ballet de l'Opéra de Paris als Solist in Rachmaninows Paganini-Rhapsodie.

Seine Reputation als Solist erspielte sich Joseph Moog durch Konzerte in der legendären Meisterpianisten-Reihe, u. a. im Concertgebouw Amsterdam, im International House of Music Moskau, beim New Ross Piano Festival, bei der Fribourg International Concert Series, bei den Istanbul Recitals und bei der Alten Oper Frankfurt. In den USA trat er vielfach auf, u. a. bei der Frick Collection in New York City, der Gilmore International Piano Series, der Washington Performing Arts Society und der Vancouver Recital Society. Eine Tournee durch Asien im Oktober 2016 umfasste sowohl Auftritte mit der Hong Kong Sinfonietta als auch Recitals in der Kumho Arts Hall in Seoul, der Mushashino Hall in Tokio sowie beim Singapore International Piano Festival.

Joseph Moog pflegt ein umfangreiches Konzert-Repertoire, das ihn global mit bedeutenden Orchestern zusammenführte. So konzertierte er u. a. mit dem Philharmonia Orchestra, dem Hallé Orchestra, dem Netherlands Radio Orchestra, dem Philharmonischen Orchester Helsinki, den Stuttgarter Philharmonikern, der Prague Philharmonic, dem Sinfonieorchester des Moskauer Rundfunks und der Deutschen Radio Philharmonie. Der Pianist arbeitet regelmäßig mit namhaften Dirigenten zusammen, darunter Yannick Nézet-Séguin, Matthias Pintscher, Andrey Boreyko, Lawrence Foster und viele weitere.

Joseph Moog ist Preisträger des „Prix Groupe de Rothschild“ und wurde 2009 in den Kreis der Steinway Artists berufen. Er ist Gründungsmitglied des Konz Musik Festivals und ist Kulturbotschafter seiner Heimatstadt Neustadt an der Weinstraße.